



Presseinformation Nr. 29/2011

Vorsicht bei Haustürgeschäften!

Hameln, 27. Mai 2011

Regelmäßig melden sich besorgte oder verunsicherte Kunden bei den Stadtwerken Hameln und berichten von aufdringlichen Werbern an der Haustür, die sich unbefugt Zutritt zu den Zählern verschaffen und die Kunden zu einem übereilten Wechsel des Strom- oder Gasversorgers überreden wollen.

Auch in dieser Woche waren wieder verstärkt solche Werber unterwegs, wie Kunden den Stadtwerken berichteten. Häufig stellten sich die Werber zunächst auch als Mitarbeiter der Stadtwerke vor, ohne genaue Angabe, welches Stadtwerk gemeint ist, so dass Kunden zunächst annehmen mussten, es könnte sich um Mitarbeiter der Stadtwerke Hameln handeln. Aus diesem aktuellen Anlass weisen die Stadtwerke noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass diese Werber nichts mit dem Hamelner Stadtwerken zu tun haben und dass sich Stadtwerke-Mitarbeiter immer mit einem Dienstausweis mit Foto ausweisen können. Diesen sollte man sich immer zeigen lassen, und im Zweifelsfall bei den Stadtwerken nachfragen.

Die Stadtwerke Hameln warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen an der Haustür: Seriöse Anbieter lassen den Kunden auch die Vertragsunterlagen zur Durchsicht da, damit der Kunde sich in Ruhe ein Bild von dem Angebot machen kann. So ist es ratsam, die oft vermeintlich günstigeren Angebote auch im „Kleingedruckten“, z.B. hinsichtlich evt. fälliger Vorauskasse oder Vertragslaufzeit, zu prüfen und die Leistungen und Tarife mit den verschiedenen Stromtarifen der Stadtwerke Hameln zu vergleichen.

Für ein persönliches Gespräch und Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke Hameln steht das Team der Kundenberatung im Kundencenter in der Hafestraße 14 oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 788 0000 gerne zur Verfügung.



Wer dennoch voreilig einen Vertrag an der Haustür abgeschlossen hat, kann diesen in der Regel innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Und bei fehlender oder fehlerhafter Widerrufsbelehrung gilt sogar eine längere Frist.

Die Internetseite www.keine-haustuergeschaefte.de bietet rechtliche Hinweise zum Widerrufsrecht und einen Vordruck zum schriftlichen Widerruf. Auch Tipps und Verhaltensweisen der Polizei sind dort veröffentlicht.

vwtl. Natalie Schäfer
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de